BGG aktuell

Ausgabe 3/2016

www.bgg-gotha.de · e-mail: info@bgg-gotha.de

Wiederbezug in der Innenstadt

Weihnachtsrätsel 2016

Weihnachten mit Uwe Zerbst

Die Gothaer Weihnachtskrippe
Lesen Sie auf Seite 17!

BGG
Wohnen in Gotha

Bilder: ©Maximillian Müller / ©i-vista / PIXELIO
Figurengruppe-Krippe ©Lutz Ebhardt

20 JAHRE

Technische Dienstleistungen

- Bautrocknung
- Brand- und Wasserschadensanierung
- Trockeneisstrahlen
- Schimmelbeseitigung und -analyse
- Leckageortung
- Geo-Radarsystem
- Thermographie

Thomas Löffel
Inselsbergstraße, 99867 Gotha
hotline 070005633335
LOEFFEL
thomas.loeffel@t-online.de
www.thomas-loeffel.de

Fröhliche Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!

Werte Mieterinnen und Mieter,

in der Zeit vom 27. - 30. Dezember 2016 bleiben unsere Geschäftsräume geschlossen.

In dringenden Fällen wählen Sie bitte die Nummer unserer Rufbereitschaft: 0172 79 90 444.

Ab 2. Januar 2017 stehen wir Ihnen zu den gewohnten Öffnungszeiten in der August-Creutzburg-Straße 2 und in unserem Servicebüro am Hauptmarkt 36 zur Verfügung.

STADTWIRTSCHAFT GOTHA GMBH

Stadtwirtschaft Gotha GmbH

99867 Gotha • Kindleber Straße 188 • Telefon 03621/387-413 • Fax 03621/387-410
e-mail: info@stawigo.de • Internet: www.stawigo.de

zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb

Restmüll/DSD/Containerdienst	Tel. 387 419
Straßenreinigung/Winterdienst	Tel. 387 530
Graffitientfernung	Tel. 387 530
Kfz-Werkstatt	Tel. 387 432
Elektroanlagenbau	Tel. 387 477
Garten- und Landschaftsbau	Tel. 283 54

---

dille

Zertifizierter Fachbetrieb für erneuerbare Energien.

SANITÄR HEIZUNG SOLAR

Dille GmbH
Brückengasse 3a, Gotha

Fon/Fax 03621 223025
Internet www.dille-hls.de

Angelshop Gotha

Langensalzaer Straße 100 (am Kieswerk)
99867 Gotha
Telefon 03621 211931
angelshop-gotha@t-online.de
www.angelshop-gotha.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9 -18 Uhr, Sa 9 -13 Uhr

- *Italienische Spezialitäten & Thüringer Küche*
- *Firmen- und Familienfeiern*
- *Hochzeitsfeiern: Catering + Deko*

Valentino
RISTORANTE · PIZZERIA · ESCAFÉ

Frohes Fest: Ihr Weihnachtsmenü am 25. + 26. Dezember – mit Vorbestellung! Nicht vergessen: Karten für Silvester bestellen!

Brühl 7 · 99867 Gotha · Telefon 03621 22 64 41
täglich von 9 - 24 Uhr · www.valentino-brauhaus.de

Alte Grafik
Topographie von Erfurt und Thüringen,
Dekorative Grafik

Moderne Grafik
Namhafte Künstler der Gegenwart

Bildeinrahmungen
Individuelle Beratung & Fachgerechte Ausführung
Eigene Rahmenwerkstatt

Große Auswahl an Bilderleisten in Holz und Metall
Anfertigungen von Modellrahmen

Reproduktionen, Kunstkarten, Kalender, Eigene Editionen

Gegenwartsgrafik
(Erfurt und Umgebung)

Kunstausstellungen

Öffnungszeiten: Mo - Fr 10 - 13 Uhr, 14 - 18 Uhr, Sa 10 - 14 Uhr
Marktstraße 53, 99084 Erfurt, Telefon 03 61 5 66 22 50, Fax 03 61 5 66 22 51
jan.loeser83@t-online.de, www.kunsthandlung-erfurt.de

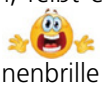
Kunsthandlung in der Marktstraße

Weihnachten 4.0

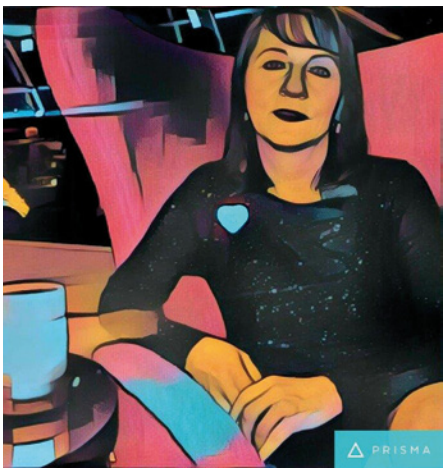
Warum eigentlich 4.0?
Fragen Sie doch mal Google, Cortana oder Siri - Sie ahnen es, hier geht es um Digitalisierung und Updates. Wir leben in einer Zeit der digitalisierten Transformation. Sie trifft uns in vielen Lebensbereichen und in immer kürzeren Abständen. Weil wir vieles nicht verstehen, reagieren wir mit Unsicherheit. Gut, wenn wir da Menschen finden, die uns erklärend zur Seite stehen.

Die modernen Informations- und Kommunikationstechniken lassen uns angesichts ihrer Möglichkeiten und der Vielfältigkeit nur staunen und manchmal auch verzweifeln. Beispielsweise das Smartphone - ist es doch bereits jetzt zum Mittelpunkt einer ganzen Generation geworden. Sind wir online, bleiben wir mit unseren Freunden ständig in Kontakt, können zu jeder Tages- und Nachtzeit mit der ganzen Welt Spiele zocken und zur Bewältigung unseres komplexen Alltags Apps downloaden.

Steuern Sie doch mal mit Ihrem Smartphone Ihre Kaffeemaschine! Wählen Sie per Tastenkombination aus, ob Sie Espresso, Latte Macchiato oder doch lieber Cappuccino trinken möchten - der Begriff „Smart Home" bringt so etwas auf den Punkt. Mit moderner Hausautomation agiert das Heim fast so effizient, individuell und schlau wie ein eigenes intelligentes Wesen - steuerbar per Knopfdruck, bedienen Sie die Heizung, die Jalousien oder eine ganze Staubsaugeranlage, egal wo Sie sind. Schade nur, dass es neben Geld auch noch unsere Lebensdaten kostet.

Menschen lassen sich leicht verführen, das war schon immer so. Für ein bisschen Bequemlichkeit oder Aufmerksamkeit sind wir bereit, viele unserer persönlichen Informationen zu offenbaren. Natürlich kaufen wir im Internet oft günstiger ein, haben die größere Auswahl, brauchen nicht in die Stadt zu fahren und vielleicht noch einen Parkplatz zu suchen, wir brauchen kein Geld von der Bank zu holen, denn wir haben ja eine Kreditkarte - ja das ist einfach. Die Konsequenz ist die Offenlegung unserer Daten, wie die Adressen, die Konto- oder Kreditkartennummer, unser Geburtsdatum und und und... je nach Anbieter und Marketingstrategie. Auch um Gefühle auszudrücken, brauchen wir heute nur noch ein Emoticon. Das sind die kleinen Piktogramme, die in E-Mails oder beim Chat benutzt werden. Sie nehmen uns sogar die Sprache ab. Bin ich fröhlich, klicke ich auf ein lachendes Gesicht , bin ich traurig bekommt es eine Träne und bin ich erschrocken, reißt es Mund und Augen weit auf  . Ich kann es mit Herzen, Sonnenbrille oder anderen Accessoires versehen und brauche keine Worte mehr. Die Botschaft ist auch so für jedermann eindeutig und verständlich.

Die Erkenntnis, dass sich die Welt in der Art und Weise verändert, wie die Menschen die neuen Technologien nutzen, macht mich nachdenklich. Beispiele hierfür sind schnell gefunden. Stellen Sie sich vor, sie fotografieren Ihr Weihnachtsmenü, um es der Verwandtschaft per E-Mail oder WhatsApp zu schicken und sofort profitieren ganze Industriezweige davon. Die Nahrungsmittelindustrie weiß, was Sie gerne essen, Ihr Hausarzt wird erfahren, ob Sie seine verordnete Diät einhalten und auch Ihr Supermarkt wird sein Angebotsblättchen so gestalten, dass Ihre Lieblingsspeise bunt und köstlich auf Seite 1 angepriesen wird.



Dürfen wir zulassen, dass unser Zuhause ein Schlachtfeld der Digitalisierung wird, müssen wir uns nicht darum sorgen, dass unsere Wohnung das Herzstück unserer Privatsphäre bleibt und dass Kommunikation häufiger zwischen Menschen stattfindet?

Gerade zur Adventszeit sollten wir uns darauf besinnen, was uns vertraut ist und „analog" bleiben. Reden wir miteinander, dekorieren wir unsere Wohnung mit Materie. Schmücken wir unsere Wohnung mit richtigen Kerzen und natürlichen Tannenzweigen und wenn wir uns richtig wohlfühlen, dann kann der Weihnachtstag kommen. Weihnachten hat für jeden ein eigenes Gesicht, in das man am Festtag blicken möchte. Genießen wir in den kommenden Tagen die Abgelenktheit vom Alltag und freuen uns auf das Fest der Feste - Entspannung, Ruhe und Stille belohnen uns in diesen Tagen.

Ihnen wünsche ich friedliche und feierliche Weihnachtstage und für den Übergang in ein gutes neues Jahr 2017 keine emotionslose digitale Zeitanzeige sondern einen Minutenzeiger, der Ihnen auf einem richtigen Zifferblatt die Vergänglichkeit der Zeit nahe bringt und Ihnen 4.0 nur als Option erscheinen lässt.

Ihre Christine Riede

Wiederbezug in der Innenstadt

Zehn Wohnungen in der Augustinerstraße fertiggestellt

Schick sind sie geworden, die sechs 1-Raum- und vier 2-Raum-Wohnungen in der Augustinerstraße 18. Zentral zu wohnen ist immer wieder auch genial. Da stören innenliegende Bäder nicht, wenn denn die Küchen Fenster haben. Ein weiterer Pluspunkt sind die Balkone an allen Wohnungen. Bei den 1-Raum-Wohnungen befinden sich diese am Wohnzimmer und bei den 2-Raum-Wohnungen sind sie der Küche angegliedert.

Die für den Wiederbezug der Augustinerstraße 18 notwendigen Instandhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen wurden für eine langfristige Nutzung der Wohnungen konzipiert. Die technische Gebäudeausrüstung und der Ausbau der Wohnungen sollten den aktuellen Erfordernissen entsprechen. Das bedeutet die Erneuerung der fast dreißig Jahre alten Sanitär-, Heizungs- und Elektroinstallation und ein Austausch der Fenster und Türen. Weiterhin werden alle Wohnungen gemalert, neue Bodenbeläge verlegt und die Bäder gefliest. Auch das Treppenhaus wird vollständig saniert.

Mit der Fertigstellung zum 30. November 2016 stehen zehn 1- und 2-Raum-Wohnungen mit einer Wohnfläche zwischen 35 und 50 m² für die Neuvermietung zur Verfügung.

Olaf Riede
Sachgebietsleiter
Bau- und Grundstücksmanagement

Ausstattungsmerkmale

- Designbelag in der gesamten Wohnung.
- Große Wohndachfenster im Dachgeschoss sorgen für lichtdurchflutete Räume und einen schönen Ausblick über Gotha.
- Die Bäder im Erdgeschoss und 1. Obergeschoss sind mit Duschen ausgestattet.
- Die Bäder in den oberen Etagen verfügen über eine Badewanne.
- Der Energieverbrauchsausweis liegt vor.
  Der durchschnittliche Energieverbrauchswert beträgt 115 kWh/(m²•a).

Die Vorteile innerstädtischen Wohnens

- Die zentrale Lage - ideal für Jung und Alt.
- Kulturelle Einrichtungen sind bequem zu Fuß erreichbar.
- Restaurants, Cafés, Ärzte, Apotheken, Friseure und andere Dienstleister befinden sich in unmittelbarer Nähe.
- Einkaufsmöglichkeiten gleich um die Ecke.
- Der Stadtpark ist unweit gelegen.
- Eine sehr gute Anbindung an den ÖPNV.

Beispiel
2-Raum-Wohnung
möbliert

Haben wir Sie neugierig gemacht? Dann zögern Sie nicht uns anzusprechen. Die Mitarbeiter der Wohnungsvermittlung freuen sich auf Ihren Anruf. Oder besuchen Sie uns in unserem Servicebüro am Hauptmarkt 36. Wir beraten Sie gern.

August-Köhler-Wohnanlage

Jahrhunderte verbinden - Denkmalgerechte Sanierung und Neubau

Im Jahr 2010 wurde mit der Entwicklung dieses innerstädtischen Quartiers begonnen (wir berichteten bereits mehrfach darüber). Einbezogen sind die Grundstücke Siebleber Straße 16-26 sowie der Siebleber Wall 3-5. Umgesetzt wurde hier ein Konzept, welches individuelle Wohnformen im Alter und die Erlebbarkeit von Gemeinschaft im Kontext der Sanierung schützenswerter Denkmalsubstanz und moderne zeitgemäße Wohnbebauung erlaubt.

Zunächst wurde die Seebach´sche Villa als Einzeldenkmal umfangreich saniert und durch einen modernen Neubau ergänzt. Ein Aufzug, Laubengänge, Balkone und Terrassen sowie ansprechende und weitestgehend barrierefrei gestaltete Außenanlagen mit Kommunikationsbereich unterstützen den Projektgedanken. Insgesamt entstanden 15 Wohnungen und ein Gemeinschaftsbereich.

Im August 2015 wurde mit dem nächsten Bauabschnitt auf dem Gelände der Alten Druckerei begonnen. Der Denkmalschutz findet hier seinen Ausdruck in der Erhaltung und Sanierung des Kopfbaus, durch den an die Gothaer Druckerei- und Verlegertradition erinnert werden soll. Zwei komfortable Wohnungen entstanden in dem repräsentativen Kopfbau, die im Sommer 2016 fertiggestellt und vermietet wurden. Der zu jeder Wohnung gehörende Gartenanteil bietet genug Freiraum außerhalb der eigenen vier Wände. Ergänzend wird hier derzeit eine Carportanlage mit 17 Stellflächen errichtet, die im Sommer 2017 an die Mieter der gesamten Wohnanlage übergeben werden soll.

Den Abschluss der Baumaßnahmen bildet die im Herbst 2017 beginnende Lückenschließung entlang der Siebleber Straße. Die abgebildete Perspektive soll Ihnen helfen, sich zu orientieren. Mit der Neubebauung der Siebleber Straße 16-22, zukünftig als Siebleber Straße 18 bezeichnet, wird begonnen.

Darin finden neun Wohnungen mit unterschiedlichen Größen Platz. Die hierfür nötigen Grundstücksankäufe werden derzeit getätigt. Nach der geplanten ca. einjährigen Bauzeit wird im Anschluss das Wohnhaus Siebleber Straße 24 mit drei Wohnungen neu gebaut.

Die Fertigstellung wird im Jahr 2019 sein und gleichzeitig den Abschluss des gesamten Bauvorhabens der August-Köhler-Wohnanlage bilden. Insgesamt verfügt das Areal dann über 29 Wohnungen und eine kleine Gewerbeeinheit, verteilt auf mehrere Häuser, sowie eine zentrale Carportanlage mit 17 Stellplätzen.

In den nächsten Ausgaben unserer BGG aktuell halten wir Sie gern über den Fortschritt der Baumaßnahmen auf dem Laufenden. Haben Sie Fragen oder Interesse, dann wenden Sie sich an unsere Mitarbeiter der Wohnraumvermittlung. Grundrisse der Wohnungen werden zu gegebener Zeit veröffentlicht.

Olaf Riede und Antje Groß

Erster Eindruck Treppenhaus

Generell unterliegen Treppenhäuser einer besonderen Beanspruchung. In der Folge sind regelmäßig Renovierungsarbeiten erforderlich, die sich am malerseitigen Zustand und technischen Ausstattungsgrad orientieren.

Für die Treppenhäuser in der Humboldtstraße 54-68 und 70-84 bestand die Notwendigkeit einer einfachen Renovierung.

Neben der malerseitigen Instandsetzung wurden auch die Treppenhausleuchten durch energieeffiziente LED-Wandleuchten ersetzt. Neben dem geringeren Stromverbrauch tragen diese zu einer besseren Ausleuchtung der Treppenhäuser bei. Dekorative Revisionsklappen verschönern nun den Anblick der Elektrounterverteilungen in den Treppenhäusern.

Die Arbeiten wurden in den Monaten Oktober und November 2016 ausgeführt. Wir hoffen, mit dieser Renovierung für einen besseren ersten Eindruck gesorgt zu haben.

Olaf Riede

Was sonst noch passierte…

- In den Sommermonaten wurden fünf moderne Fernwärme-Kompaktstationen für die Raumheizung und Warmwasserbereitung in unseren Wohnhäusern installiert.

- Die Sanierung der Gebäudehülle am Gustav-Freytag-Haus in der Weimarer Straße 145 konnte bis zum 200. Geburtstag des Dichters abgeschlossen werden.

- Am Schlossberg 2 laufen die Rohbau- und Zimmererarbeiten auf Hochtouren, um die Innenräume zu einem modernen Forschungszentrum der Universität Erfurt herzurichten.

Neues aus unseren Treffs

Von tollkühnen Männern und Damenwahl

Monatlich legen wir den Veranstaltungskalender auf. Darin enthalten sind alle Events unserer beiden Treffs 55 plusminus und Gustav-Freytag sowie des Klubs „Galletti“. Wieviel Arbeit hinter den Veranstaltungen steckt, kann jeder nachvollziehen, der selbst schon kleinere Events organisiert hat. Da gilt es Termine abzustimmen, Musiker zu organisieren, viele Dinge unter einen Hut zu bekommen und vor allem, Themen anzustoßen, die von Interesse sind. Bewährte Veranstaltungen werden fortgeführt und auch die gemütlichen Spiele-Nachmittage sind fest im Kalender verankert.

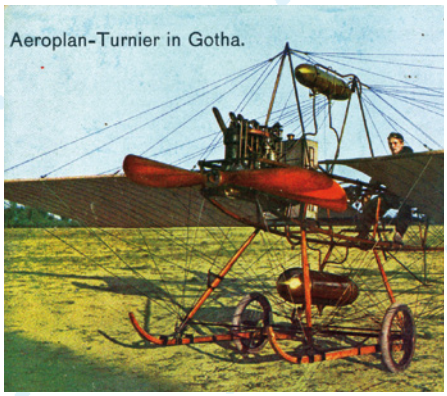
Im Treff 55 plusminus gibt es beispielsweise mittwochs drei Sportgruppen, um den unterschiedlichsten Ansprüchen und Fitnessgraden zu entsprechen. Montags wird Hatha-Yoga praktiziert und donnerstagmorgens geht es in die Natur. Ab Mitte Januar wird auch wieder präventives Rückentraining angeboten. Interessenten können sich schon jetzt bei Frau Bernkopf (Telefon 771-260) anmelden.

Nachfolgend stellen wir Ihnen einige der nächsten Veranstaltungen vor:

Neu sind Vorträge und Gesprächsrunden, die am Abend stattfinden, damit auch diejenigen daran teilnehmen können, die tagsüber verhindert sind. In diesem Herbst ist eine Vortragsreihe geboren, die noch viele interessante Abende verspricht. „Carlo im Gespräch“, eine Kombination aus Film und historischen Dokumenten, immer auch in Bezug auf unsere Residenzstadt Gotha.

Am **6. Dezember 2016** bittet „Carlo zum Gespräch“ unter dem Titel **„Gothas tollkühne Männer in ihren fliegenden Kisten“**. Jürgen Plöger vom Technik- und Geschichtsmuseum Gotha zeigt einen Film sowie historische Dokumente über die Historie der Fliegerei vor dem 1. Weltkrieg in Gotha. Es war die Zeit der noch unschuldigen und in den Kinderschuhen steckenden Fliegerei – Zeit der „Alten Adler“. Im Mittelpunkt stehen Karl Willing – der erste Flugzeugkonstrukteur Gothas und Ingenieur Ernst Schlegel – Leiter der Fliegerschule Gotha. Diskutieren ist hierbei ausdrücklich gewünscht. Die Veranstaltung findet im Treff 55 plusminus statt und beginnt **19:00 Uhr**.

Mit „Carlo im Gespräch“ geht es auch im Januar weiter. Am **17. Januar 2017** heißt es dann: „Gotha und der Sternflug nach Monaco“. Der Eintritt ist frei, es wird aber um eine Spende für das Museum gebeten.



Am Mittwoch, den **14. Dezember 2016 von 14:30 bis 17:00 Uhr**, laden Sie Uwe Zerbst und die Baugesellschaft Gotha mbH zu einem gemütlichen **vorweihnachtlichen Nachmittag** ein.

Neben Stollen und anderen Leckereien, einem Weihnachtstisch mit Schwibbogen, Räuchermännchen und Pyramide sowie einem strahlenden Weihnachtsbaum, liegt es an Ihnen, wie wohltuend diese Zeit sein wird. Videos, Geschichten, Gedichte, Lieder (auch zum Mitsingen) versprechen fröhliche und kurzweilige Stunden.

Die Veranstaltung findet im Saal, August-Creutzburg-Straße 2b statt. Der Eintritt ist frei. Sie zahlen nur 1,00 Euro für die Tasse Kaffee.

Der **Gustav-Freytag-Treff** ist seit kurzem Anlaufstelle für die Selbsthilfegruppe „Soziale Phobie Gotha - gemeinsam aus der Angst“. Jeden zweiten und vierten Mittwoch im Monat, ab 16:00 Uhr, können Betroffene hier miteinander ins Gespräch kommen.

Am **20. Februar 2017** können Sie sich über die aktuelle Frühjahrsmode informieren. Erleben Sie in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen die neueste Kollektion für beiderlei Geschlecht.

Zum **Frauentagstanz** am **2. März 2017**, dürfen sich die Herren ganz entspannt zurück lehnen, denn an diesem Tag ist Damenwahl angesagt. Freuen Sie sich schon jetzt auf einen unterhaltsamen Nachmittag mit Musik von Jürgen Vockrodt.

Auch wird der „Internationale Frauentag“ im Gustav-Freytag-Treff nicht vergessen. Frau Michel lädt für den **10. März 2017** zu einer Feier ein. Genauere Informationen erhalten Sie zu einem späteren Zeitpunkt oder direkt im Treff bei Jutta.

Ab April geht es auch wieder raus ins Grüne. Einmal monatlich bieten wir eine Busfahrt für diejenigen an, die kleine Touren mögen. Das Gothaer Land ist reich an Ausflugszielen und Frau Michel hat noch viele Ideen.

Sie sehen, unsere Treffs bieten vielfältige Chancen für eine sinnvolle Freizeitgestaltung. Und das Beste daran ist, die gemeinsam verbrachte Zeit, der Gedankenaustausch und das Gefühl, nicht allein zu sein.

Schauen Sie in den Veranstaltungskalender und entdecken Sie die Möglichkeiten. Wir freuen uns darauf, Sie in einem unserer Treffs begrüßen zu können.

Antje Groß

Nepal – wo Himmel und Erde zusammenstoßen

Reisebericht eines Weltenbummlers aus Gotha

Roland Adlich
Weltenbummler

Das Land der abertausend Berge, Götter und Legenden: Es gibt wohl nur wenige Länder auf der Welt, die eine solch magische Anziehungskraft ausüben wie dieser Hindu-Staat zwischen den Achttausendern des Himalaya und den Tiefebenen im Süden des Landes. Die höchsten Berge der Erde machen es zu einer Art naturgegebenem Weltwunder. Es ist ein facettenreiches Land mit traditionsreicher Kultur. Zur Naturschönheit des Landes kommt die Freundlichkeit der Nepalesen. Roland Adlich besuchte mit seiner Frau das Land bereits zweimal. Der erste Besuch war kurz vor dem großen Erdbeben, welches 2015 das Land heimsuchte. Vielerorts sind auch jetzt noch die Spuren der Zerstörung sichtbar, der Mut des Bergvolkes aber ungebrochen.

Roland Adlich ist das, was man einen Weltenbummler nennt. Er erkundet exotische und ferne Länder und berichtet darüber in seinen Lichtbildvorträgen in ganz Thüringen und darüber hinaus.

Angst – die hat er nur einmal gehabt bei seinen vielen Reisen in fremde und exotische Länder. Roland Adlich aus Gotha kann heute lächeln, wenn er an die Situation vor einiger Zeit im Süden von Nepal zurückdenkt. Seinerzeit packte ihn allerdings zum ersten und einzigen Mal auf seinen Touren Überlebensangst. Gemeinsam mit einem Führer waren seine Frau und er auf einer Tagestour, als plötzlich 15 Meter von ihnen entfernt ein Panzernashorn auftauchte. Langsam drehte es sich in ihre Richtung. Mucksmäuschenstill hielten sich die drei versteckt. „Wenn es kommt, rettet Euch auf einen Baum", flüsterte ihr Führer ihnen zu …

Wie es weitergeht, erfahren Sie zu seinem Vortrag am

24. Januar 2017, 19:00 Uhr

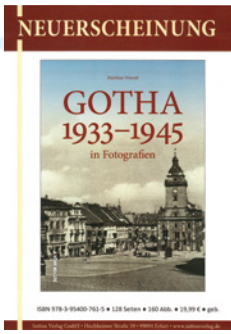
im Saal der Baugesellschaft Gotha mbH, August-Creutzburg-Straße 2b.

Der Eintritt ist frei!
Herzlich willkommen!

Bilder: Roland Adlich

Es laden ein:
Bildung vereint e. V. in Kooperation mit der Baugesellschaft Gotha mbH, dem Förderverein Gothaer Tivoli e. V., KommPottPora e. V., dem Projekt „Willkommen in Gotha", Stadtteilarbeit Gotha-West, dem Verein für Stadtgeschichte Gotha e. V.

Buchverlosung



Matthias Wenzel, Lokalhistoriker und Vorsitzender des Vereins für Stadtgeschichte, hat ein neues Buch verfasst, einen Geschichtsband mit dem Titel: **„GOTHA 1933-1945"**.

Seit einem Vierteljahrhundert erforscht der Autor die Geschichte der Stadt Gotha und hat sich nun an diese belastende Zeit gewagt, um, so wie er sagt: „eine Lücke in der Stadtgeschichtsschreibung zu schließen". Das Buch veranschaulicht die Zeit von der Machtergreifung durch die Nazis bis hin zum Besatzerwechsel 1945. Anfang Dezember hat er dieses im Treff 55 plusminus bereits vorgestellt. Nun verlosen wir ein Exemplar an unsere Mieter. **Rufen Sie uns am 13. Dezember 2017, um 14:00 Uhr unter 771-211 an. Der erste Anrufer gewinnt.** Diese Verlosung gilt nur für Mieter der Baugesellschaft Gotha mbH.

Aufgepasst!

In Gotha gibt es ein Technik- und Geschichtsmuseum und zwar im FöBi-Bildungszentrum in der Südstraße. Begonnen hat alles im Sommer 2007 mit der Eröffnung des Übungsrestaurants, das nicht nur den Namen „Walkmühle" erhielt, sondern in dem auch eine diesbezügliche Ausstellung gezeigt wird. Schon bald darauf wurde das benachbarte einstige Mälzereigebäude hinzugenommen. Darin entstand in mehreren Etappen das eigentliche Technik- und Geschichtsmuseum. U.a. sind Modelle zur Gothaer Luftfahrtgeschichte zu sehen, die Geschichte zur Gothaer Kartographie wird dargestellt und vieles mehr.

Das Museum wird ehrenamtlich betreut und ist **montags von 10:00-17:00 Uhr** zu besichtigen.

Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft …

Die Advents- und Weihnachtszeit steht vor der Tür. Kleine Geschenke und Aufmerksamkeiten kommen bei lieben Freunden und der Familie immer gut an. Bereits im letzten Jahr gab es in der Weihnachtsausgabe unserer Mieterzeitschrift ein Rezept für einen selbstgemachten Likör für alle interessierten Leser. Von Kollegen und Mietern wurde der Likör getestet und für sehr lecker befunden … Auch in diesem Jahr möchten wir Ihnen ein tolles und vor allem schnelles Rezept für einen Likör zum Nachmachen vorstellen. In den Weiten des Internets findet man wahnsinnig viele Rezeptideen und Variationen für selbstgemachten Likör.

Zutaten:

200 ml Schlagsahne
50 g Puderzucker
200 g Schoko-Minz-Täfelchen
(z. B. von After Eight)
500 ml Wodka

Die Wahl ist dieses Jahr auf einen Schokoladen-Pfefferminz-Likör gefallen Die Anzahl der Zutaten ist übersichtlich, die Zubereitung ist in wenigen Minuten erledigt und der fertige Likör schmeckt intensiv nach Schokolade und Pfefferminze.

Zubereitung:
Die Schoko-Minz-Täfelchen zerkleinern und in einen Topf geben und die Schlagsahne sowie den Puderzucker hinzufügen. Die Masse unter ständigem Rühren langsam erwärmen bis alle Zutaten verschmolzen sind. Den Wodka hinzufügen und anschließend den Likör in Flaschen abfüllen. Bis zum Verzehr sollte der Likör im Kühlschrank gelagert werden.

Wie Sie lesen können, ist dieses Rezept schnell zubereitet. Testen Sie es doch einfach mal aus. Der Likör ist echt lecker und ein tolles Geschenk in der kommenden Advents- und Weihnachtszeit.

Monique Jahn

Weihnachtsgeschenke selbst gemacht

Handarbeiten sind nicht nur zur Weihnachtszeit voll im Trend. Außer Wollsocken und wärmende Schals zu stricken, wird auch wieder genäht. Tolle Stoffe verleiten einfach dazu. Unsere Mitarbeiterin Sabine Anschütz hat für Sie etwas vorbereitet. Mit etwas Geschick können Sie aus diesen Vorschlägen nette Weihnachtsgeschenke für Ihre Lieben selbst herstellen.

Nikolausstrümpfe

Material:

weihnachtlicher Stoff aus Webware als Außenstoff
einfarbigen Stoff aus Webware als Innenstoff
Bügelvlies als Verstärkung, z.B. Stärke H630
farblich passendes Nähgarn
eine Nähmaschine

Vorlagen sind zahlreich im Internet zu finden oder auch schnell selbst erstellt.

Anleitung:
Nikolausstrümpfe anhand der Vorlage zuschneiden, je zweimal gegengleich aus dem weihnachtlichen Stoff und aus dem einfarbigen Stoff anhand der Vorlage zwei Nikolausstrümpfe gegengleich aus dem Bügelvlies zuschneiden

Bügelvlies auf den zu geschnittenen einfarbigen Teilen festbügeln

Innenstrumpf und Außenstrumpf jeweils rechts auf rechts aufeinanderlegen und feststecken (an dieser Stelle kann noch eine Schlaufe zum Aufhängen mit angebracht werden)

Strümpfe mit einer Nahtzugabe zusammennähen, dabei den Bund offen lassen

Innenstrumpf und Außenstrumpf rechts auf rechts ineinanderstecken und am Bund zusammennähen, dabei eine Wendeöffnung lassen

Strumpf durch die Wendeöffnung auf rechts drehen, bügeln und die Wendeöffnung verschließen

Die Nikolausstrümpfe verschönern zur Weihnachtszeit jede Wohnung oder eignen sich gut als Geschenkverpackung.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß dabei!

Befüllte Bilderrahmen

Benötigtes Material:

- tiefer Bilderrahmen
- Material zum Befüllen, zum Beispiel: weihnachtliche Kugeln, Kunstschnee, Zimtstangen, getrocknete Naturmaterialien, batteriebetriebene Lichterkette

Ein Bild oder Fotokarton für den Hintergrund
Nach Belieben Folien, um das Glas zu verschönern (Schriftzüge können zum Bespiel mit einem Plotter aus Vinylfolie selbst gestaltet werden oder können auch fertig gekauft werden)

Weihnachtsrätsel 2016

Auf den Spuren der Reformation

2017 nähert sich mit großen Schritten und zwei großartige Jubiläen werfen bereits ihre Schatten voraus. Zum einen feiern wir 500 Jahre Reformation (Gotha zählt zu den wichtigsten Reformationsorten in Thüringen) und zum anderen 450 Jahre der Grumbachschen Händel. Luther, der mehrfach im Augustinerkloster predigte, hatte großen Einfluss auf die Entwicklung unserer Stadt. Namen wie Myconius, Cranach, Reyher oder Francke sind untrennbar mit der Reformation verbunden. Die Lutherbibel wird im Augustinerkloster aufbewahrt und Schloss Friedenstein beherbergt die weltgrößte Sammlung von Lutherschriften überhaupt.

Begeben Sie sich selbst auf einen Stadtrundgang und Sie werden noch viel mehr Spuren in Gotha entdecken.

Ordnen Sie die Bilder den Lösungsvorschlägen zu und senden Sie die Antwortkarte an die Baugesellschaft Gotha mbH (das Porto übernehmen wir) oder geben diese einfach bei Ihrem nächsten Besuch in unserem Haus oder im Stadtbüro Hauptmarkt 36 ab. **Einsendeschluss ist am 20. Januar 2017.**

Wir wünschen Ihnen viel Spaß!

1

2

3

4

5

6

7

8

9

Absender:

_____

_____

_____

_____

Einsendeschluss 20.01.2017

Weihnachten 2016

Porto zahlt Empfänger

Rückantwort:

Baugesellschaft Gotha mbH

Kennwort: Weihnachtsrätsel

August-Creutzburg-Straße 2

99867 Gotha

Street-Art in der Gartenstraße

Neue Motive zieren das City-Parkhaus

Graffitis und Schmierereien sind vielen ein Dorn im Auge, wohl dem, der dies zu unterscheiden weiß. Denn inzwischen werten viele künstlerisch wertvolle Bilder unser Stadtbild ungemein auf. Und nicht nur das: Trafohäuschen sehen plötzlich sehr reizvoll aus, steriele Fassaden erzählen eine Geschichte, aber vor allem: gestaltete Flächen bieten keinen Platz mehr für Schmierereien.

In der Gartenstraße tut sich auch etwas. Wir sprachen mit dem Gothaer Künstler Lars Schüller und baten ihn, die Sockelflächen am City-Parkhaus für uns zu gestalten. Seine Entwürfe gefielen uns so gut, dass wir ihn damit beauftragten. Passend zum Parkhaus und zur Gartenstraße wählte er Fahrzeuge aus und drapierte diese in Blumenwiesen. Im Frühjahr werden diese Arbeiten ausgeführt. Wir hoffen Ihnen gefällts.

Antje Groß

Herzlichen Glückwunsch!

Auf Traudel Schumann ist Verlass

Traudel Schumann feierte kürzlich ihren 70. Geburtstag. Und anstatt sich zurück zu lehnen, fegte sie am Tag darauf bereits wieder übers Parkett. Traudel hilft seit mehreren Jahren bei der Ausgestaltung unserer regelmäßig stattfindenden Tanzveranstaltungen in den Seniorentreffs. Ohne sie wäre die Fülle der Veranstaltungen gar nicht abzudecken.

Wir wünschten ihr alles Gute, vor allem natürlich eine gute Gesundheit! Traudel, mach weiter so! Wir danken dir!

Weihnachten im Schuhkarton

Wir helfen mit!

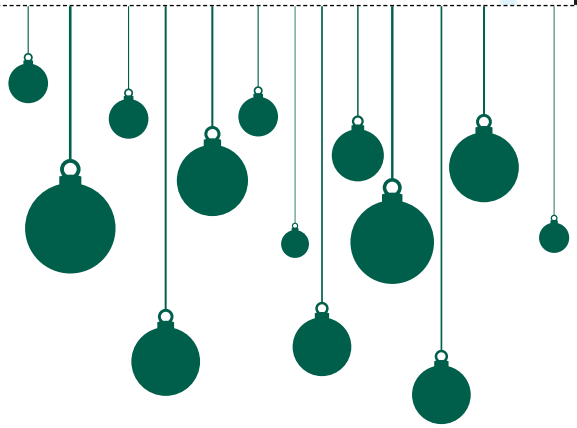
Das Redaktionsteam hatte sich überlegt, die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ zu unterstützen. Wir haben unsere Mitarbeiter gebeten, auch mitzuhelfen und einen Karton zu packen. Wir freuen uns, dass so viele Kartons zusammen gekommen sind und sich Weihnachten einige Kinder mehr auf der Welt über ein Geschenk freuen können.

Gemeinsam den 4. Advent feiern

Die Kirchengemeinde Gotha-Siebleben und der Kids-Club veranstalten am 4. Advent, den **18. Dezember um 15:30 Uhr** eine Adventsfeier im Gustav-Freytag-Treff und Sie sind dazu ganz herzlich eingeladen. Es erwartet Sie ein Krippenspiel vom Kids-Club, gemeinsames Singen verschiedener Advents- und Weihnachtslieder, leckeres Gebäck, warme Getränke und ein gemütliches Beisammensein. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Gemeindediakon
Tino Schimke

- ◯ Jüdenstraße 34
- ◯ Lutherhaus
- ◯ Augustinerkirche
- ◯ Rathaus
- ◯ Margarethenkirche
- ◯ Cranachhaus
- ◯ Gotha-adelt Laden
- ◯ Oberer Hauptmarkt
- ◯ Myconiushaus



Mit uns durch´s Jahr 2017

BGG Wohnen in Gotha

Januar			Februar			März			April			Mai			Juni		
1	So	Neujahr	1	Mi		1	Mi	Aschermittwoch	1	Sa	Osterspaziergang	1	Mo	Tag der Arbeit	1	Do	Tanz im Treff 55 plusminus
2	Mo		2	Do	Tanz im G.-Freytag-Treff	2	Do	Tanz im G.-Freytag-Treff	2	So		2	Di		2	Fr	
3	Di		3	Fr		3	Fr		3	Mo		3	Mi		3	Sa	
4	Mi		4	Sa		4	Sa		4	Di		4	Do	Tanz in den Mai im GFT	4	So	Pfingstsonntag
5	Do		5	So		5	So		5	Mi		5	Fr		5	Mo	Pfingstmontag
6	Fr		6	Mo		6	Mo		6	Do	Tanz im G.-Freytag-Treff	6	Sa		6	Di	
7	Sa		7	Di		7	Di		7	Fr		7	So		7	Mi	
8	So		8	Mi		8	Mi	Frauentag	8	Sa		8	Mo		8	Do	Pfingsttanz im GFT
9	Mo		9	Do	Tanz im Treff 55 plusminus	9	Do	Tanz im Treff 55 plusminus	9	So		9	Di		9	Fr	
10	Di		10	Fr		10	Fr		10	Mo		10	Mi		10	Sa	
11	Mi		11	Sa		11	Sa		11	Di		11	Do	Tanz im Treff 55 plusminus	11	So	
12	Do	Tanz im Treff 55 plusminus	12	So		12	So		12	Mi		12	Fr		12	Mo	
13	Fr		13	Mo		13	Mo		13	Do	Tanz im Treff 55 plusminus	13	Sa	Von Tür zu Tür	13	Di	
14	Sa		14	Di	Valentinstag	14	Di	19:00 Uhr Vortrag Gothaer Denkmäler im GFT	14	Fr	Karfreitag	14	So	Muttertag	14	Mi	
15	So		15	Mi		15	Mi		15	Sa		15	Mo		15	Do	Tanz im Treff 55 plusminus
16	Mo		16	Do	Faschingstanz im GFT	16	Do	Tanz im G.-Freytag-Treff	16	So	Ostersonntag	16	Di		16	Fr	
17	Di	19 Uhr Carlo im Gespräch, Treff 55 plusminus	17	Fr		17	Fr		17	Mo	Ostermontag	17	Mi		17	Sa	
18	Mi		18	Sa		18	Sa		18	Di		18	Do	Tanz im G.-Freytag-Treff	18	So	
19	Do	Tanz im G.-Freytag-Treff	19	So		19	So		19	Mi		19	Fr		19	Mo	
20	Fr		20	Mo	Modenschau GFT	20	Mo		20	Do	Tanz im G.-Freytag-Treff	20	Sa		20	Di	
21	Sa		21	Di		21	Di		21	Fr		21	So		21	Mi	
22	So		22	Mi		22	Mi		22	Sa		22	Mo		22	Do	Tanz im G.-Freytag-Treff
23	Mo		23	Do	Faschingstanz im Treff 55pm	23	Do	Tanz im Treff 55 plusminus	23	So		23	Di		23	Fr	
24	Di	19 Uhr Vortrag Nepal, Treff 55 plusminus	24	Fr		24	Fr		24	Mo		24	Mi		24	Sa	
25	Mi		25	Sa		25	Sa		25	Di		25	Do	Christi Himmelfahrt	25	So	
26	Do	Tanz im Treff 55 plusminus	26	So		26	So		26	Mi		26	Fr		26	Mo	
27	Fr		27	Mo	Rosenmontag	27	Mo		27	Do	Tanz im Treff 55 plusminus	27	Sa		27	Di	
28	Sa		28	Di	Fastnacht	28	Di		28	Fr		28	So		28	Mi	
29	So					29	Mi		29	Sa		29	Mo		29	Do	Tanz im Treff 55 plusminus
30	Mo					30	Do		30	So		30	Di		30	Fr	
31	Di					31	Fr					31	Mi				

Veranstaltungen der Baugesellschaft Gotha mbH

Rufbereitschaft 0172 7990444 | Telefon 03621 771-0

www.bgg-gotha.de

Mit uns durch´s Jahr 2017

BGG Wohnen in Gotha

Juli			August			September			Oktober			November			Dezember		
1	Sa		1	Di		1	Fr		1	So		1	Mi		1	Fr	
2	So		2	Mi		2	Sa		2	Mo		2	Do	Tanz im Treff 55 plusminus	2	Sa	
3	Mo		3	Do		3	So		3	Di	Tag der dt. Einheit	3	Fr		3	So	1. Advent
4	Di		4	Fr		4	Mo		4	Mi		4	Sa		4	Mo	
5	Mi		5	Sa		5	Di		5	Do	Tanz im Treff 55 plusminus	5	So		5	Di	
6	Do	Tanz im Treff 55 plusminus	6	So		6	Mi		6	Fr		6	Mo		6	Mi	Nikolaus
7	Fr		7	Mo		7	Do	Tanz im Treff 55 plusminus	7	Sa		7	Di		7	Do	Weihnachtstanz im Treff 55 pm
8	Sa		8	Di		8	Fr		8	So		8	Mi		8	Fr	
9	So		9	Mi		9	Sa		9	Mo		9	Do	Tanz im G.-Freytag-Treff	9	Sa	
10	Mo		10	Do		10	So		10	Di		10	Fr		10	So	2. Advent
11	Di		11	Fr		11	Mo		11	Mi		11	Sa		11	Mo	
12	Mi		12	Sa		12	Di		12	Do	Tanz im G.-Freytag-Treff	12	So		12	Di	
13	Do	Tanz im G.-Freytag-Treff	13	So		13	Mi		13	Fr		13	Mo		13	Mi	
14	Fr		14	Mo		14	Do	Tanz im G.-Freytag-Treff	14	Sa		14	Di		14	Do	Weihnachtstanz im GFT
15	Sa		15	Di		15	Fr		15	So		15	Mi		15	Fr	
16	So		16	Mi		16	Sa		16	Mo		16	Do	Tanz im Treff 55 plusminus	16	Sa	
17	Mo		17	Do		17	So		17	Di		17	Fr		17	So	3. Advent
18	Di		18	Fr		18	Mo		18	Mi		18	Sa		18	Mo	
19	Mi		19	Sa		19	Di		19	Do	Tanz im Treff 55 plusminus	19	So		19	Di	
20	Do	Tanz im Treff 55 plusminus	20	So		20	Mi		20	Fr		20	Mo		20	Mi	
21	Fr		21	Mo		21	Do	Oktoberfest im Treff 55 pm	21	Sa	Von Tür zu Tür	21	Di		21	Do	
22	Sa		22	Di		22	Fr		22	So		22	Mi		22	Fr	
23	So		23	Mi		23	Sa		23	Mo		23	Do	Tanz im G.-Freytag-Treff	23	Sa	
24	Mo		24	Do		24	So		24	Di		24	Fr		24	So	4. Advent Heiligabend
25	Di		25	Fr		25	Mo		25	Mi		25	Sa		25	Mo	1. Weihnachtsfeiertag
26	Mi		26	Sa		26	Di		26	Do	Tanz im G.-Freytag-Treff	26	So	Totensonntag	26	Di	2. Weihnachtsfeiertag
27	Do	Tanz im G.-Freytag-Treff	27	So		27	Mi		27	Fr		27	Mo		27	Mi	
28	Fr		28	Mo		28	Do	Tanz im G.-Freytag-Treff	28	Sa		28	Di		28	Do	
29	Sa		29	Di		29	Fr		29	So		29	Mi		29	Fr	
30	So		30	Mi		30	Sa		30	Mo		30	Do		30	Sa	
31	Mo		31	Do					31	Di	Reformationstag				31	So	Silvester

Veranstaltungen der Baugesellschaft Gotha mbH

Rufbereitschaft 0172 7990444 | Telefon 03621 771-0

www.bgg-gotha.de

MEIN BLO(G)CK

Wenn´s draußen kalt wird ist es wichtig, drinnen für das richtige Raumklima zu sorgen. Pünktlich zur kalten Jahreszeit gibt es in manchen Wohnungen das Problem der Schimmelbildung, dabei ist es ganz einfach dies zu vermeiden, wenn man die richtigen Schlüsse zieht. Im nachfolgenden Beitrag wird das Thema mal von einer anderen Seite beleuchtet. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Hör auf die Oma!

Meine Wohnung,
meine Oma, meine Nerven

Immer, wenn meine Oma zu Besuch kommt, hat sie was zu meckern. Gestern hat sie, statt meine gebügelten Hemden einfach in den Schrank zu hängen, genörgelt, dass mein Schrank an der Wand steht, was angeblich Schimmel begünstigt.

Eigentlich ist meine Oma ja eine ganz patente Frau, aber sie kommt eben aus einer anderen Galaxie. Sie verlangt doch allen Ernstes, ich soll dreimal am Tag das Fenster aufmachen. Dass ich dann friere, interessiert sie überhaupt nicht. Und wer soll die vollen Teller und die Gläser aus dem Fensterbrett räumen, die ich vom Sofa aus abstellen muss, wenn der Tisch voll ist? Ich könnte zwar das Fenster kippen, das ist aber auch nicht richtig – findet meine Oma (und der ganze Krempel würde eh runterfallen).

Sie sagt auch, ich soll nach dem Duschen lüften, sonst würde mein Bad schwarz vom Schimmel. Brauch ich aber nicht, es ist im Bad sowieso dunkel, da ich noch keine Zeit hatte, die Glühbirne zu wechseln. Ich muss wohl meine Handtücher, die Oma gewaschen mitbringt, lieber selbst ins Bad räumen und ihr damit die Gelegenheit nehmen, mein Bad zu betreten. Es reicht, wenn sie die Küche aufräumt. Gleichmäßiges Heizen klingt ja sehr schön, wie bitte soll das aber gehen, wenn die Fenster auf sind? Und kalt wird es schon, wenn ich den Kühlschrank aufmache und mir ein Bier hole. Die Tür zum Schlafzimmer soll auch zu sein, weil man im Kühlen besser schläft, sagt Oma. So ein Quatsch, da kriege ich doch keine dazu, sich auszuziehen. Oma wird wirklich langsam senil, ist alles doch schon ein bisschen lange her.

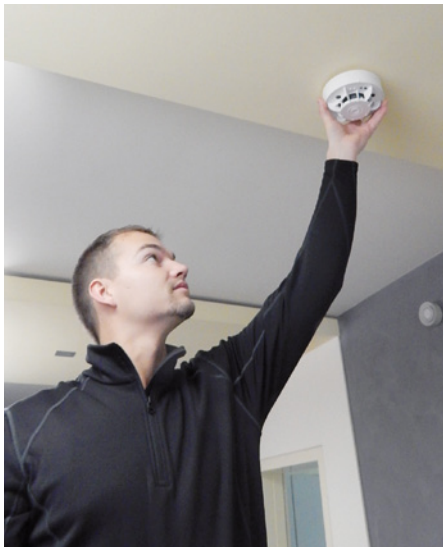
Aber sie hatte nie Schimmel in ihrer Wohnung ...

Euer Michel

© Halfpoint / Fotolia.com

Und nun kommen die Rauchwarnmelder

Einbau ab 2017 beginnend



Seit einigen Jahren ist es lt. flächendeckender Landesbauordnungen der einzelnen Bundesländer für den jeweiligen Eigentümer von neu errichtenden Objekten bzw. Gebäuden zur Pflicht geworden, diese entsprechend mit Rauchwarnmeldern (RWM) auszustatten. In diesem Zusammenhang wurde zur damaligen Zeit festgelegt, dass diese auch in bestehenden Wohnungen innerhalb einer bestimmten Frist (in Thüringen gilt bis spätestens 31. Dezember 2018) nachgerüstet werden müssen.

Hintergrund für solch ein Denken und Handeln ist Folgender:

- Über 70 % aller Brände ereignen sich nachts.
- Rauch und giftige Gase lassen die Schlafenden in eine tiefe Bewusstlosigkeit fallen.
- Etwa 95 % der Todesfälle sind auf eine Rauchvergiftung zurückzuführen.
- Oft bleiben keine zwei Minuten zur Flucht.

Rauchwarnmelder haben explizit die Aufgabe, Menschenleben zu retten. Sie können aber auch helfen, Sachwerte zu schützen und das Ausmaß materieller Folgeschäden zu verringern.

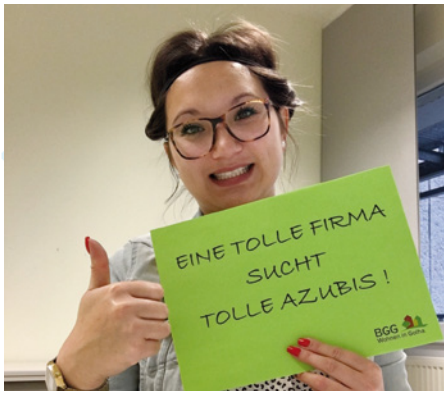
Aus diesen genannten Gründen wird die Baugesellschaft Gotha mbH ab dem Jahr 2017 beginnend, den Bestand nach und nach mit RWM ausstatten. Diese anstehenden Arbeiten werden im Voraus natürlich ordnungsgemäß bei den Mietern durch die Baugesellschaft Gotha mbH und die für die Montagearbeiten verantwortlichen Wärmemessdienste angekündigt.

Genauere Informationen erhalten Sie in unserer 1. Ausgabe der BGG aktuell im Frühjahr 2017.

Danny Eisfelder
Facility-Management,
Arbeits- und Brandschutz

Dass uns die Um- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter am Herzen liegt, haben wir schon mehrfach bekundet und Sie darüber informiert. Aber auch an den Nachwuchs müssen wir denken und so bilden wir weiterhin Immobilienkaufmänner/-frauen aus. Unsere derzeitige Auszubildende stellt sich Ihnen an dieser Stelle einmal selbst vor und berichtet über ihre Ausbildung.

Wird das dein neuer Ausbildungsplatz?



Ich bin ein Azubi der Baugesellschaft Gotha mbH und für mich ist der Ausbildungsplatz etwas ganz Besonderes, denn man hat nicht das Gefühl, „nur" ein Azubi zu sein, sondern man fühlt sich, als wäre man schon seit vielen Jahren Teil des Teams.

Ich bin 22 Jahre und mittlerweile im 2. Lehrjahr meiner dreijährigen Ausbildung zur Immobilienkauffrau.

In meinem 1. Lehrjahr habe ich die Abteilungen Kundenberatung, Wohnungsvermittlung und Buchhaltung durchlaufen.

In der Kundenberatung ist man viel draußen unterwegs, man geht zu Wohnungsbesichtigungen, Wohnungsabnahmen und -übergaben. Man kümmert sich um die Mieter und hilft Ihnen gerne, wenn sie ein Problem haben.

Wie die Wohnungsvermittlung schon sagt - man vermittelt. Potenzielle Mieter kommen und lassen sich beraten, welche Wohnung ihren Anforderungen entspricht, man füllt die Wohnungsanträge mit ihnen aus und vereinbart gegebenenfalls Wohnungsbesichtigungen.

In der Buchhaltung sieht das etwas anders aus. Man hat nicht mehr den direkten Kundenkontakt, was nicht heißen soll, dass es da langweilig wird. Die Abteilung besteht aus verschiedenen Bereichen: Finanzbuchhaltung, Mietenbuchhaltung, Betriebskosten, Lohnbuchhaltung und Kasse.

Man sieht, wie vielseitig die Aufgabengebiete aller Abteilungen sind und womit sich die einzelnen Mitarbeiter tagtäglich beschäftigen. Es gibt jeden Tag neue Herausforderungen, die man zu meistern hat.

Ich bin glücklich, dass ich meine Ausbildung bei der Baugesellschaft Gotha mbH machen darf. Denn hier wird man ausgebildet, um danach im Unternehmen bleiben zu können. Ich würde mich freuen, nicht mehr der einzige Azubi zu sein.

In diesem Sinne: Bewerbt euch, es lohnt sich.

Melissa Ngo Ngoc

Herzlichen Glückwunsch zur Eisernen Hochzeit!

Kurt und Ingeborg Reichardt sind seit 65 Jahren glücklich miteinander verheiratet. Nach ihrem Rezept für eine so lang anhaltende Ehe gefragt, sagten beide, dass es ganz wichtig sei miteinander zu reden und nicht wegen Kleinigkeiten auseinanderzulaufen.

Zwei Kinder haben sie großgezogen, acht Enkel bekommen und Adam (acht Monate) krönt als 10. Urenkelchen die Großfamilie.

Wir gratulierten ihnen herzlich und wünschten weitere schöne Jahre bei bester Gesundheit.

Osterspaziergang 2017

Folgen Sie uns auf den Berg, auf dem Schafböcke weiden!

Glaubt man der älteren Schreibweise Bocksberg, dann kommt dem bewaldeten Höhenzug südwestlich von Gotha diese Bedeutung zu. Am **1. April 2017** (das ist kein Aprilscherz) werden wir gemeinsam mit Ihnen den großen sowie den kleinen Boxberg mit all seinen Schönheiten anschauen und uns mit der Historie beschäftigen. Ein kleiner Imbiss wird auch dieses Mal wieder gereicht. Lassen Sie sich überraschen. Den Termin haben wir für Sie im Jahreskalender (Seite 11/12) bereits vorgemerkt.

Dietmar Körfer
Waltershäuser Str. 46
99867 Gotha
Telefon / Fax
03621 / 700221
Funktelefon
0172 / 3601027

SANITÄR HEIZUNG KLIMA
KÖRFER

Wer befreit die Weihnachtsgänse?

Sichern Sie sich
Ihren Weihnachtsbraten!

Besonders weihnachtlich geht es in diesem Jahr in unserer Innenstadt zu. Haben die Organisatoren doch Wert auf eine ansprechende Dekoration und Ausgestaltung des Marktes gelegt. Auf dem Neumarkt steht erstmalig ein Weihnachtskalender in XXL Format. Gothaer Innenstadthändler sowie auch die Händler des Weihnachtsmarktes haben die 24 Türchen mit Gutscheinen gefüllt, die täglich 18:00 Uhr verlost werden. Eine kleine Bühne bietet ausgewählte Programmpunkte.

Der untere Hauptmarkt lockt derweil mit dem wahrscheinlich größten begehbaren Schwibbogen, einer Stallbühne und der historischen Pyramide. Dazu gibt es eine schöne Auswahl an Ständen aus aller Welt. Schauen Sie auch in das Schaufenster unseres Servicebüros. Hier haben wir für Sie wieder die Gothaer Krippenfiguren aufgestellt.

Der Weihnachtsmann ist jeden Mittwoch zum Familientag auf der Hauptbühne auf dem unteren Hauptmarkt anzutreffen. Er liest Märchen mit den Kindern und hat kleine Geschenke dabei. Jeden Samstag und Sonntag ist er bei den Händlern der Innenstadt unterwegs und verlost bei der Aktion „Wer befreit die Weihnachtsgänse?“ vielleicht Ihren leckeren Weihnachtsbraten.

Am **3. und 10. Dezember 2016 jeweils 11:00 Uhr** haben Sie die Möglichkeit, eine von uns gesponserte Weihnachtsgans zu befreien. Treffpunkt ist unser Servicebüro am Hauptmarkt 36.

Der Weihnachtsmann im Servicebüro

Liebe Kinder,

malt das Bild aus und bringt es bis zum **23. Dezember 2016** zu uns an den Hauptmarkt 36. Wir haben eine Überraschung für euch.

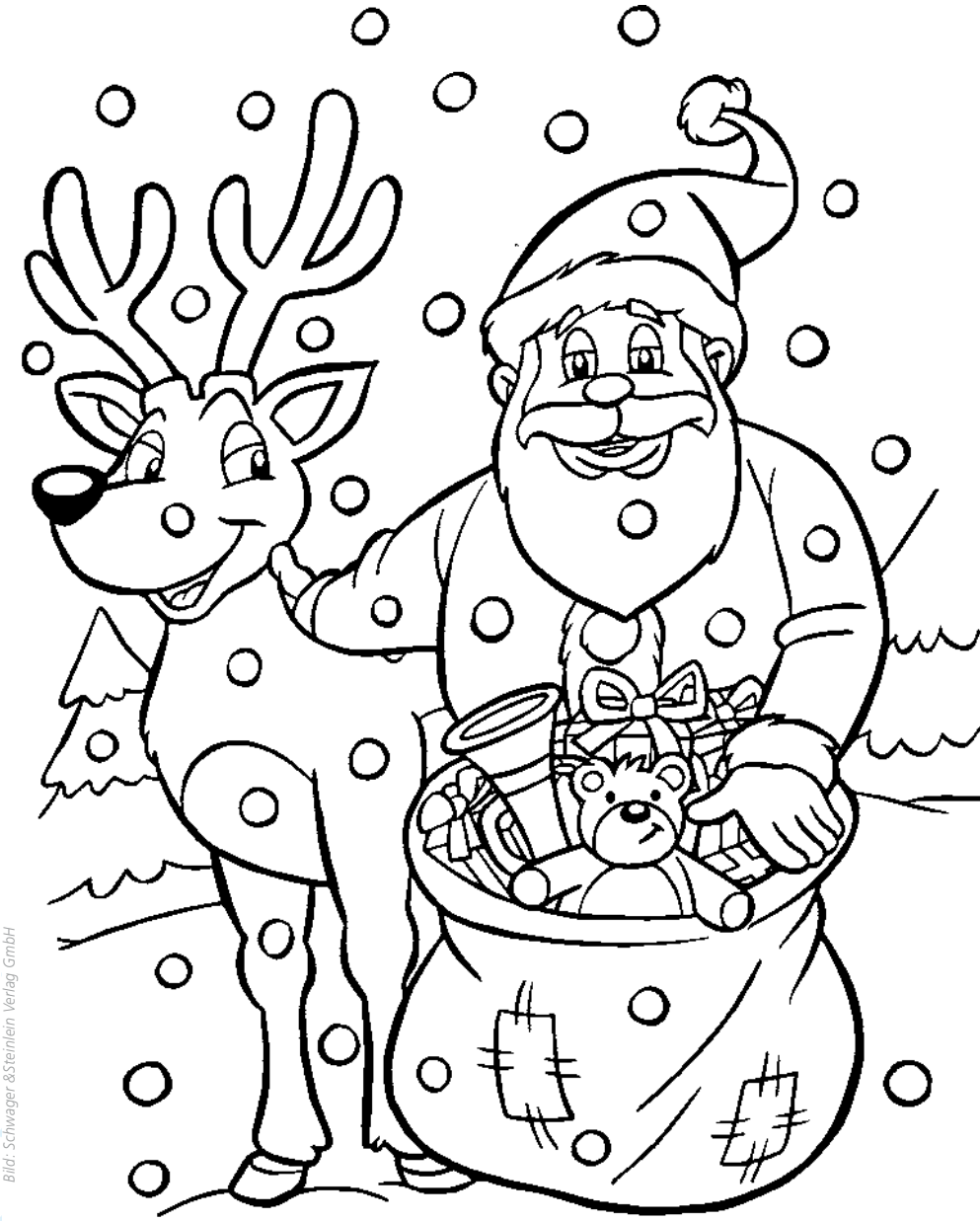


Bild: Schwager &Steinlein Verlag GmbH

Name

Anschrift

Lakritz mit Chili

Matthias Hey sorgte für Überraschungen

Allerlei skurrile und heitere Gedichte des Schriftstellers Joachim Ringelnatz wusste Matthias Hey am 4. Oktober im Treff 55 plusminus vorzutragen. Gepaart mit wichtigen Stationen und Ereignissen aus dem Leben des Autors präsentierte er zehn verschiedene Sorten der speziellen Süßware aus aller Welt. Von der kleinsten Lakritzfabrik der Welt, die auf der dänischen Insel Bornholm zu finden ist, gab es die Lakritze Nr. 5 zu verkosten. Mit Chilli, Salmiak und Cranberrys war dies die würzigste Sorte an diesem Abend. Ringelnatz, der als Hans Bötticher geboren wurde, soll ja zu Lebzeiten eine Schwäche für Lakritze gehabt haben. Auch Katjes und eines der ersten und somit das älteste Produkt von HARIBO, das Bonner Gold, wurden zur Verkostung gereicht. Am schmackhaftesten war wohl die finnische Sorte, welche mit Schokolade gefüllt, den Lakritzgeschmack überdeckte.

Matthias Hey brachte auch eine urige Ofenkachel aus dem Jahr 1983 mit, welche anlässlich des 100. Geburtstages von Joachim Ringelnatz, von seiner Geburtsstadt Wurzen beauftragt, hergestellt wurde. Die einmalige Ofenkachel mit dem Porträt von Joachim Ringelnatz trägt auf der Rückseite sein Gedicht: *„Ich habe dich so lieb! Ich würde dir ohne Bedenken, eine Kachel aus meinem Ofen schenken."*

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass dies wieder ein sehr unterhaltsamer Abend gewesen ist und an dessen Ende reichlich für den Verein „Art der Stadt Gotha" gespendet wurde. Wir hoffen, auch im nächsten Jahr wieder zu einer Veranstaltung mit Matthias Hey einladen zu können.

Antje Groß

Ein Sommerfest für die ganze Familie

„Das könnt ihr ruhig öfters machen" – so der Tenor der sich der Musik und den kulinarischen Genüssen hingebenden Bewohner der Clara-Zetkin-Straße. Die Tabarzer Blasmusikanten spielten zum Frühschoppen auf und lockten die noch anfänglich Zögernden aus ihren Wohnungen heraus in den Innenhof der Clara-Zetkin-Straße 30-42. Reichlich Biertischgarnituren luden zum Verweilen ein.

Mit einem Programm und selbst gebauten Spielen unterhielt und beschäftigte der Kids-Club, der evangelische Kirchengemeinde Gotha-Siebleben, die kleinen Gäste. Das Spielmobil der Stadt Gotha ergänzte das Angebot maßgeblich. Hajo Zimmermann sorgte für die passende Musik und bot als Clown eine tolle Show für die Kinder des Wohngebietes. Für Abwechslung sorgten ZUMBA-Tänzer der Tanzschule Eckardt sowie die Line-Dance-Gruppe des Gustav-Freytag-Treffs unter der Leitung von Hans Stein.

Ein tolles Fest, welches nach den Gästen zu urteilen, auch gern hätte länger dauern können.

Antje Groß

Unsere Schulanfänger

Rote Brause, Donuts und Tiere zum Anfassen – das waren die Renner bei unserem diesjährigen Nachmittag im Gothaer Tierparkt. Viel Mut bewiesen unsere Schützlinge im Terrarium, denn eine Bartagame (ein Schuppenkriechtier aus Australien) bekommt man nicht alle Tage zu sehen, geschweige denn anzufassen. Auch Kornnatter und Schildkröte hielten sie furchtlos in ihren Händen. Zum Schluss wurden noch Kaninchen gekuschelt und dadurch der Wunsch nach einem eigenen Haustier bei nicht wenigen geweckt.

Auf unserem gemeinsamen Rundweg durch den Park endeckten wir die Flüstertüte, testeten unsere Reflexe auf dem Barfußpfad und fanden einen geheimen Weg am Fluss entlang. Natürlich begeisterten die Tiere am meisten und wir finden, dass der Tierpark von Jahr zu Jahr an Attraktivität gewinnt. Unseren Schulanfängern und uns hat es wieder ganz super gefallen. Ein großer Dank an das gesamte Team des Gothaer Tierparks, einschließlich der fleißigen Damen im Cafe´, die uns jedes Jahr so toll versorgen.

Antje Groß

Liebe Mieter und Leser unserer Mieterzeitschrift „BGG-aktuell“,

wir wünschen Ihnen allen einen stimmungsvollen Advent, einen gemütlichen Weihnachtsabend, einen Weihnachtsmann, der sich all Ihre Wünsche über´s Jahr gemerkt hat und sein Möglichstes tat …ein bisschen Besinnlichkeit, einfach eine gute Zeit.

Wir hoffen, dass Sie uns als Mieter und Leser in 2017 auch weiterhin die Treue halten und sind dankbar für Anregungen und Ideen.

Das Redaktionsteam mit den Figuren der „Gothaer Weihnachtskrippe“

Bis zur nächsten Ausgabe verbleiben wir mit allen guten Wünschen für das neue Jahr.

Ihr Redaktionsteam

Wir stellen vor: Die Gothaer Weihnachtskrippe

Die Idee eine echte Gothaer Weihnachtskrippe zu schaffen, stammt aus dem Jahr 2012. Karin Hübeler, die bekannte Erfurter Holzbildkünstlerin, war begeistert von dem künstlerisch reizvollen Auftrag. Denn es galt nicht irgendeine Krippe zu gestalten, sondern mit Figuren, die Gesichtszüge bekannter Gothaer Persönlichkeiten tragen.

So entstand im ersten Jahr die Gothaer Weihnachtsfamilie mit dem berühmten Ehepaar Herzog Ernst I. und Herzogin Elisabeth von Sachsen-Gotha-Altenburg sowie dem in der Krippe liegenden Christkind.

Jährlich zogen weitere Figuren ein. Zunächst die drei Weisen. Dabei handelt es sich um drei der größten Gothaer Persönlichkeiten: dem Gründer des ersten Lexikons - Joseph Meyer, dem Herausgeber von Landkarte, Atlas und Adelskalender - Justus Perthes und dem Vater des deutschen Versicherungswesens - Ernst Wilhelm Arnoldi.

Darauf folgten der Historiker und Geograph Prof. Johann Georg August Galletti als Hirtenfigur mit einem Schaf. Komplettiert wurde die Krippe im letzten Jahr mit einem schwebenden Engel, der die Gesichtszüge der Friedensnobelpreisträgerin Bertha von Suttner trägt.

Die Gothaer Weihnachtskrippe ist mit Beginn des Weihnachtsmarktes rund um die Uhr im Schaufenster unseres Servicebüros am Hauptmarkt 36 zu besichtigen.

©Lutz Ebhardt

Auflösung unseres Rätsels

Die Wohnanlage Siebleber Straße/ Siebleber Wall wurde nach dem Pädagogen August Köhler benannt.

Aus den richtigen Einsendungen zogen wir folgende Gewinner:

1. Preis:
Im Ristorante „La Dolce Vita“ ausgiebig speisen können: Ingrid und Walter Roßbach aus der Clara-Zetkin-Straße.

2. Preis:
Einen Gutschein aus dem Geschäft Gönnataler Putenspezialitäten gewinnt: Pia Liebau aus der Bendastraße.

3. Preis:
Das Buch „Gotha - 1250 Jahre der Weltgeschichte“ gewinnt: Adelheid Walke aus der Böhnerstraße.

Wir gratulieren allen Gewinnern und bedanken uns fürs Mitmachen!

IMPRESSUM

Zeitschrift erscheint 3 x im Jahr kostenlos für alle Mieter der BGG. Briefe bitte an den Herausgeber einreichen!

Herausgeber:
Baugesellschaft Gotha mbH, vertreten durch: Christine Riede
August-Creutzburg-Straße 2, 99867 Gotha
Telefon 03621 771-0, Telefax 03621 771-400

Rufbereitschaft außerhalb der Geschäftszeiten:
Telefon 0172 7990444

Sprechzeiten:
Di 13:00 - 15:30 Uhr, Do 13:00 - 18:00 Uhr
Fr 09:00 - 12:00 Uhr

Reparaturdienst der BGG:
Telefon 03621 771-202

Bankverbindungen:
Kreissparkasse Gotha
IBAN: DE83 8205 2020 0750000384, BIC: HELADEF 1 GTH

Auflage: 5.500 Exemplare

Fotos: BGG - wenn nicht anders bezeichnet

Gesamtproduktion:
wedea | Werbung & Design GmbH
Friedrichstraße 19, 99867 Gotha
T 03621 4522-0, F 03621 4522-90, spaeth@wedea.de

Anzeigen:
wedea | Herr Späth, T 03621 452222
priv. Kleinanzeigen: Preis pro Zeile 2,30 €

Georg Wachsmuth

Spezialbetrieb für Fußbodenverlegung
Verlegung von Textil- und PVC-Belägen,
Laminat, Fertigparkett und Kork
Sanierung von Unterböden

Fröhliche Weihnachten &
ein erfolgreiches Jahr!

Georg Wachsmuth
Hauptstr. 46 · 99867 Gotha/Sundhausen
Tel. 0 36 21 70 24 12 · Fax 0 36 21 75 77 50

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

- Firmen- und Familienfeiern
- Türkische & anatolische Spezialitäten

Montag bis Samstag 11.00 - 23.00 Uhr
Sonntag/Feiertage 14.00 - 23.00 Uhr
www.kebab-haus-gotha.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

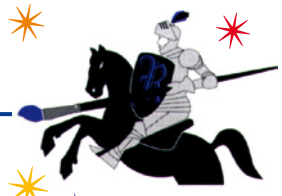
Dürüm Haus
Restaurant & Lieferservice

Augustinerstraße 31
99867 Gotha
Tel. + Fax
03621 227849
Tel. 03621 219198

MALERFACHBETRIEB HARTMUT RITTER

Inhaber: Sven Czernohorsky

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Wärmedämmverbundsysteme
- Fassadengestaltung



Gleichenstraße 20 · 99867 Gotha
Telefon 03621 892289 · Fax 03621 892290
Mobil 0151 54601060

Frohe Weihnachten
und einen guten Start
in ein erfolgreiches neues Jahr!

Dipl.-Ing. G.-Ulrich Völker

25 Jahre

VÖLKER
Schornstein & Dach

Wir wünschen allen Mitarbeitern der BGG sowie allen Mietern ein frohes Fest und ein gutes neues Jahr.

Unter den Linden 6 · 99880 Hörsel/OT Trügleben
Tel. 0 36 21/75 14 77 · Fax 0 36 21/75 15 78

DEIN HAUS. DEIN GELD.
DEIN RECHT. DEIN ANWALT.

Stephan Scharlach
ANWALTSKANZLEI

Kanzlei für Immobilienrecht & Inkasso

Andreasstraße 25 a | 99084 Erfurt | Tel. 0361 541-4974 | Fax 0361 541-4975
info@immobilienrecht-inkasso.de | www.immobilienrecht-inkasso.de | www.immobilienrecht.tips

Sind Immobilien eine gute Kapitalanlage fürs Alter?

In Zeiten niedriger Zinsen und steigender Kaufpreise in zentralen Lagen gilt die Kapitalanlage Immobilien als sichere Altersvorsorge. Doch taugen Immobilien grundsätzlich als Kapitalanlage fürs Alter?

Für Katja Ullrich, Leiterin des Immobiliencenters der Kreissparkasse Gotha, ist eins wichtig: „Vor dem Erwerb eines Eigenheims als Alters-Kapitalanlage sollten angehende Immobilienbesitzer eine grobe Vorstellung davon haben, wie sie ihren Ruhestand verbringen möchten. Wer seine vier Wände auch im Alter selbst bewohnen möchte, muss sich beispielsweise nicht zu sehr über einen eventuellen Wertverlust der Immobilie sorgen."
Also: Immobilien lohnen sich als Kapitalanlage fürs Alter.

Anders sei der Fall bei Rentnern, die im Ruhestand die Welt bereisen, ihre Familienangehörigen besuchen wollen oder vom eigenen Einfamilienhaus in eine seniorengerechte Wohnung ziehen wollen. „Diese Menschen sollten den Wiederverkaufswert ihres Eigenheims im Blick behalten. Der hängt nicht nur vom Zustand der Immobilie ab, sondern auch von der Lage", betont Katja Ullrich.

Die Lage sei ein wichtiges Kriterium bei Anlageimmobilien fürs Alter, besonders in Regionen wie Thüringen, die bis zum Jahr 2030 regelmäßig an Einwohnern verlieren. „Liegt der Lebensmittelpunkt aber zum Beispiel in einer ländlichen Gegend mit einem schwierigen Immobilienmarkt, kann der Eigenheimkauf als Wertanlage fürs Alter unrentabel sein", betont Katja Ullrich.

Zu hoch sei das Risiko, dass das Haus oder die Wohnung bei Renteneintritt weniger Wert sei als zum Kaufzeitpunkt. „Befindet sich der Lebensmittelpunkt allerdings in einer Stadt mit wachsender und hoher Lebensqualität, kann die Immobilie als Kapitalanlage

fürs Alter gewinnbringend sein", so Ullrich.
Anleger, die sich für die Kapitalanlage Immobilien als Altersvorsorge entscheiden, sollten darüber im Bilde sein, dass nicht nur der Kaufpreis und die Finanzierungskosten auf sie zukommen. Es fallen auch Nebenkosten an. Dazu gehören Notar- und Grundbuchkosten, Maklergebühren und die Grunderwerbssteuer.

Diese machen etwa acht bis zehn Prozent des Kaufpreises aus. „Darüber hinaus ist nach mehreren Jahren mit den ersten Reparaturen und Instandhaltungskosten zu rechnen. Nach zwanzig bis dreißig Jahren haben viele Immobilieneigentümer zudem Lust auf einen neuen, moderneren Boden oder eine neue Küche", so Ullrich. Dies verursache ebenfalls Kosten, die dem Mieter erspart bleiben.

Deshalb ist es wichtig und richtig, sich von Experten beraten zu lassen. Holen Sie sich einen Beratungstermin beim Immobiliencenter der Kreissparkasse Gotha.

Eine Entscheidung, die sich lohnt.

kreissparkasse-gotha.de

Finanzierungszusage für Ihre Baufinanzierung innerhalb von 24 Stunden*

Wir bieten Ihnen ein individuelles und maßgeschneidertes Finanzierungspaket! Auf Wunsch mit einer Zins- und Ratensicherheit für die komplette Laufzeit der Finanzierung. Kontaktieren Sie unsere Baufinanzierungsberater!

* bei Vorlage aller relevanten Unterlagen

Kreissparkasse Gotha

Heinz Werner GmbH
ASCHARA

Heinz Werner GmbH Aschara
99947 Bad Langensalza
Am Ballstädter Stieg 1
Telefon 03603 8247-0
Telefax 03603 824710
hwerner@heinz-werner-gmbh.de
www.Heinz-Werner-GmbH.de

Abbruch + Recycling • Containerdienst
Tief- und Kanalbau • Pflasterarbeiten

Ein frohes Weihnachtsfest und
ein gutes neues Jahr.

Wöhler's Waschsalon

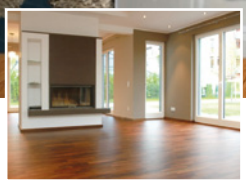
seit 1927
Meisterfachbetrieb

WÄSCHEREI – BÜGELEI – TEXTILREINIGUNG

Haberlandstr. 14, 99885 Ohrdruf, Tel. 03624 402763
Margarethenstr. 19 (am Cityparkhaus Moses), 99867 Gotha, Tel. 03621 405156
und Annahmestellen im Landkreisgebiet

Mit diesem Weihnachtsgruß verbinden wir unseren Dank
für die angenehme Zusammenarbeit und wünschen
für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.

Imker und Abfüller: M. Habermann | 99867 Gotha | Telefon 0172 40 99 867



99867 Gotha
18.-März-Straße 25
T 03621 7390940
F 0172 4099867
info@parkett-habermann.de
www.parkett-habermann.de

- Verlegung von Parkett und Bodenbelägen
- Restauration alter Parkettböden
- Anfertigung von individuellen Intarsien
- Treppenbau, Estrichböden
- Industrie-Boden-Beschichtungen
- Trockenbau
- Maler-, Tapezier- und Lackierarbeiten
- Einbau von genormten Teilen

Tradition verpflichtet
zu Seriosität, Kompetenz und gutem Service

Bestattungsinstitut
Gotha GmbH

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Gotha
Waltershausen
Friedrichroda

Zertifiziertes Bestattungsunternehmen

Langensalzaer Straße 89 | 99867 Gotha
Tel.: 03621 30 87 0 | Fax: 03621 85 30 78 | 24-h erreichbar
info@bestattung-gotha.de www.bestattung-gotha.de